



Stans, Donnerstag, 13. Juli 2023, 12:29 Uhr

MEDIENMITTEILUNG

(Nr. 27/2023)

Emmetten NW: Verkehrsunfall im Seelisbergtunnel führt zu Stau

Heute Morgen hat sich auf der Autobahn A2 in Fahrtrichtung Süden im Seelisbergtunnel eine Auffahrkollision ereignet. Dabei wurden drei Personen verletzt. Die Autobahn blieb rund zwei Stunden gesperrt.

Am Donnerstag, 13. Juli 2023, ca. 08.30 Uhr, kam es in Emmetten auf der Autobahn A2 im Seelisbergtunnel in Fahrtrichtung Süden zu einer Auffahrkollision zwischen zwei Fahrzeugen. Nach ersten Erkenntnissen erlitt ein Armeefahrzeug im Tunnel eine Fahrzeugpanne. Ein nachfolgender Lenker eines Lieferwagens erkannte das auf der Normalspur stehende Pannenfahrzeug zu spät und kollidierte frontal in dessen Heck. Die genaue Unfallursache ist Gegenstand der laufenden Ermittlungen der Kantonspolizei Nidwalden.

Durch die Auffahrkollision wurde der Fahrzeuglenker des Armeefahrzeuges und der 27-jährige Lenker des zivilen Fahrzeuges sowie dessen Beifahrer leicht bis mittelschwer verletzt. Sie wurden mittels drei Ambulanzfahrzeugen ins Spital überführt. In beiden Fahrzeugen befanden sich keine weiteren Personen.

Der Seelisbergtunnel in Fahrtrichtung Süden musste für rund zwei Stunden gesperrt werden. Dies führte vor dem Tunnel, auf dem Autobahnviadukt in Beckenried, zu einem ca. sechs Kilometer langen Stau. Der Seelisbergtunnel in Fahrtrichtung Norden war nicht betroffen und normal befahrbar.

Im Einsatz befanden sich die Werkhoffeuerwehr Flüelen, der Rettungsdienst, das Amt für Betrieb Nationalstrassen, ein privater Abschleppdienst, die Militärpolizei und die Kantonspolizei Nidwalden.

Kantonspolizei Nidwalden

Oblt Marco Niederberger, Chef Verkehrs- und Sicherheitspolizei